

Dorferneuerung Wehre

Protokoll der Arbeitsgruppe „Ortsbild und Gestaltung“ vom 02.07.2009

Anwesend:

Frau D. Fricke, Herr L. Fricke, Herr W. Quenbaum, Herr H.J. Wiechens, Herr I. Henckel (m+r)

1 Begrüßung

Herr Henckel begrüßt die Mitglieder der Arbeitsgruppe.

2 Gebäudebestand und Gebäudealter

Anhand der während der Bestandsaufnahme in Wehre gemachten Fotos wird über die Entstehungsgeschichte und verschiedener Einzelobjekte gesprochen. Herr Henckel erläutert seine Bestandsaufnahme zum Gebäudealter. Hierbei erfolgt eine Einschätzung der örtliche Bausubstanz in vier Zeitabschnitte, die sich zumeist auch in ihrem äußeren Erscheinungsbild und den Umständen ihrer Entstehung unterscheiden lassen:

1. Bausubstanz vor 1870
2. Bausubstanz zwischen 1870 und 1914
3. Bausubstanz zwischen 1914 und 1945
4. Bausubstanz nach 1945

Herr Fricke, der die Entstehungsgeschichte nahezu aller Gebäude in Wehre dokumentiert hat, erklärt sich bereit, diese Vorarbeit von m+r zu überprüfen. Durch die Bestandsaufnahme lassen sich deutliche Hinweise auf die siedlungsgeschichtlichen Entwicklungsschritte erkennen.

- ☛ Ergebnis: In Wehre besteht ein hohes Potential im alten Gebäudebestand. Ziel sollte es sein, diese zu erhalten und Sanierungen mit möglichst hoher Gestaltqualität zu erreichen.

3 Umgang mit privater Bausubstanz und Förderung

Die AG diskutiert die Möglichkeit einen Gestaltungsratgeber für private Maßnahmen herauszugeben, der eine Hilfestellung bei ersten Sanierungsüberlegungen leisten soll. Herr Henckel wird Beispiele für regionale Gestaltungsratgeber beim GLL abfragen. Die AG wird sich nach den Sommerferien inhaltlich mit verschiedenen Gestaltungsratgebern auseinandersetzen und die baugestalterisch besonderen und wichtigen Aspekte für Wehre herauszuarbeiten.

Herr Henckel sieht die Mitglieder des Arbeitskreises als erste örtliche Ansprechpartner für Eigentümer, die etwas an ihrem Gebäude sanieren wollen. Insofern soll hier eine gute Informationsbasis für die formalen Abläufe von Fördermaßnahmen gelegt werden. Hierzu ist auch die Erarbeitung einer Information vorgesehen, die über die in Gründung befindliche Dorfzeitung „Die Wehrsche“ verteilt wird.

4 Weitere Maßnahmen

- ☛ Über weitere Gestaltungsabsichten, die bisher noch nicht einer anderen AG zugeordnet wurden, werden sich die Mitglieder der AG weitere Gedanken machen.

5 Sonstiges

- ☛ Ein nächster Termin noch nicht liegt noch nicht fest. Herr Henckel kündigt an, zum Thema Gestaltungsmaßnahmen an privaten Gebäuden im Frühherbst für alle interessierten Wehrer einen Vortrag zu halten.

Protokoll: Ivar Henckel – 10.06.2009